

- Pressemitteilung -

Crange, 19. Juli 2019

Vor dem Start der Cranger Kirmes 2019

Ab Montag öffnen drei „Aufbau-Kantinen“

Von Düsseldorf nach Crange: Spätestens mit dem Ende des Volksfestes in der Landeshauptstadt an diesem Sonntag (21. Juli) wird sich auch der Kirmesplatz am Rhein-Herne-Kanal weiter füllen. Bis zum heutigen Freitag wurde auf dem Areal zumeist an den großen Ausschankbetrieben wie „Steinmeister’s Bierpavillon“ oder „Mexo-Bar“ kräftig gezimmert und geschraubt – am Montag rollen dann die großen Fahrgeschäfte an.

Damit die Helfer beim Aufbau ihren Durst und Hunger stillen können, öffnen ab Montag (22.) die sogenannten „Aufbau-Kantinen“. Dazu zählen neben „Ritter“, dort wird bereits seit mehreren Tagen aus- und eingeschenkt, und „Steinmeister“ auch der „Förderturm“. Diese drei Betriebe sind bis zum 31. Juli täglich von 8 bis 22 Uhr geöffnet, auch am Wochenende. Natürlich versorgen sie auch die Aufbau-Besucher, die sich vom Fortschritt ihrer Kirmes fast täglich ein Bild machen.

Ebenfalls ab Montag (22.) ist das Kirmesbüro in der ehemaligen Schule an der Dorstener Straße 476 geöffnet. In der kommenden Woche ist es von 10 bis 13 und von 14 bis 15.30 Uhr besetzt, ab Mittwoch (24.) öffnet dort auch die Kasse für die Schausteller. Zu Sperrungen von Teilen der Dorstener Straße und der Hauptstraße wird es, so die Planungen, ab Freitag, 26. Juli, kommen.

Und natürlich darf auch die neue Kirmeszahl nicht fehlen: Die „535“ wird am kommenden Dienstag (23.) ans Cranger Tor montiert.

Fakten 2019

- | 1. bis 11. August
- | 1. Kirmestag: Donnerstag, 1. August, ab 16 Uhr
- | Cranger Festhalle kehrt unter neuem Betreiber Jan Patrick Wolters zurück
- | mehr Bewerbungen als das Oktoberfest in München
- | Familienkirmes Crange: regelmäßig rund ein Dutzend Fahrgeschäfte speziell für Kinder
- | DSB-Präsident Albert Ritter: „Crange ist die größte Familienkirmes Deutschlands!“
- | facebook.de/CrangerKirmesOffiziell

Sei Crange!